

2008-06-23

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

### über die Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am 08.04.2008

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:45 Uhr  
**Sitzungsort:**

Vor Beginn der Sitzung erfolgte eine Besichtigung von Objekten in der Roßlauer Innenstadt, so dass mit dem folgenden Sitzungsverlauf 18:30 Uhr begonnen wurde.

#### **Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie der form- und fristgerechten Ladung**

Nach der Begrüßung durch **Herrn Schönemann, Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt**, stellte er die form- und fristgerechte Ladung und Ausreichung der Unterlagen zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

#### **Bestätigung der Tagesordnung**

Zur ausgereichten Tagesordnung wies **Herr Schönemann** auf den Nachsatz der Einladung hin, wonach aufgrund der Fülle der Tagesordnung zu Beginn der heutigen Sitzung hinsichtlich der Verschiebung einzelner Tagesordnungspunkte auf den nächsten Sitzungstermin zu entscheiden sei.

**Frau Lohde, CDU-Fraktion**, stellte den **Antrag**, die Tagesordnungspunkte 4.16 - Umsetzung der Energieeinsparverordnung (EnEV) an allen langfristig nutzbaren kommunalen Gebäuden bis zum Jahr 2020, Vorlage: DR/BV/133/2008/CDU sowie 5.1.2 - Verkehrskonzept im Bereich der Museumskreuzung zurück zu stellen.

**Herr Tonndorf** und **Herr Hofmeister, Fraktion Pro Dessau-Roßlau / NEUES FORUM**, stellten den **Antrag**, die Tagesordnungspunkte 4.14 - Errichtung von Parkmöglichkeiten auf dem Marktplatz Zerbster Straße, Vorlage: DR/BV/187/2007/DE/FV sowie 4.15 - Verkehrsrechtliche Umwidmung der Zerbster Straße im Bereich des Marktplatzes von einer Fußgängerzone in einen verkehrsberuhigten Bereich und Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen in diesem Bereich, Vorlage: DR/BV/135/2008/PD/NF zurück zu stellen und in der nächsten Sitzung in getauschter Reihenfolge zu behandeln.

Bezug nehmend auf den Tagesordnungspunkt 4.9 - Maßnahmebeschluss ANDES-Turm, Vorlage: DR/BV/072/2008/VI-65 wies **Herr Bekierz, Leiter des Amts für zentrales Gebäudemanagement**, darauf hin, dass der Inhalt der Vorlage dem Ausschuss nur zur Information gegeben werden soll und demnach innerhalb des Punktes 3 - Öffentliche Informationsvorlagen aufzuführen sei.

Da Gäste der heutigen Sitzung im Rahmen des Tagesordnungspunktes 5.1.4 - Stadtumbau Ost - Programmbereich Aufwertung - Präsentation des Projekts "Selbstnutzer" eine Präsentation vorbereitet haben, stellte **Herr Schönemann** den **Antrag**, diese Informationen in den Punkt 3 - Öffentliche Informationsvorlagen einzufügen.

Weitere Ergänzungen oder Änderungswünsche wurden nicht vorgebracht, so dass die Tagesordnung in der geänderten Form bestätigt wurde.

**Abstimmungsergebnis:**

**8 : 0 : 0**

**Es fehlten:**

**Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau**

Geier, Erhard

**Fraktion Pro Dessau-Roßlau/NEUES FORUM**

Böhler, Axel

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

**1. Genehmigung der Niederschrift vom 26.02.2008**

Zum Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vom 26.02.2008 wurden keine Änderungsanträge oder Ergänzungsbedarf geäußert, so dass es bestätigt wurde.

**Abstimmungsergebnis:**

**5 : 0 : 3**

**2. Bekanntgabe der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 26.02.2008**

Nach Information durch den **Ausschussvorsitzenden Herrn Schönemann** wurde in der Sitzung vom 26.02.2008 der Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen, Vergabe-Nr. 58/2007, Neubau der Bahnhofstraße Dessau-Roßlau im Zuge der B 184n, Vorlage: DR/BV/051/2008/VI-66 mit der Zuschlagserteilung zur Ausführung der Bauleistungen an die Fa. STRABAG, Dessau-Roßlau gefasst. Des Weiteren wurde über die Vergabe von Bauleistungen (Landschaftsbau) - URBAN II, Grünachse, Platz am Alten Theater, Vorlage: DR/BV/015/2008/VI-65, an die Fa. Ziegler GmbH, Köthen sowie die Vergabe von Bauleistungen, Vergabe-Nr. 59/2007, Dessau-Roßlau, B 185 Orangeriestraße - Verkehrsumleitungsführung Stadtanteil = Los A als erforderliche Teilleistung zur Realisierung der Straßenbaumaßnahme Orangeriestraße (B 185), Ausbau Knoten Am Hanfgarten / Anhalter Straße, Vorlage: DR/BV/042/2008/VI-66, an die Fa. STRABAG, Dessau-Roßlau. informiert.

### **3. Öffentliche Informationsvorlagen**

#### **3.1. Lärmaktionsplanung für die Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: DR/IV/024/2008/VI-83**

Einführend wies **Frau Dr. Kegler, Leiterin des Amts für Umwelt und Naturschutz**, darauf hin, dass die in der vorliegenden Informationsvorlage zur Lärmaktionsplanung beschriebenen Auslösewerte in Anlehnung an die Verfahrensweise in Baden-Württemberg nun aufgrund der Empfehlung des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt auf die Werte 65 dB(A) für den Tag und 55 dB(A) für die Nacht korrigiert werden.

Anfragen wurden nicht geäußert.

#### **Zur Kenntnis genommen.**

#### **3.2. ExWoSt-Vorhaben Interkultureller Generationenpark: Masterplan, Sicherheitskonzept, Kulturzelle Vorlage: DR/IV/025/2008/VI-65**

**Frau Dr. Lott, Amt für zentrales Gebäudemanagement**, verwies eingangs auf die Vorstellung des Konzepts des Planungsbüros Iohrer.hochrein innerhalb der Ausschusssitzung im November 2007. Dieses Konzept mit der Zonierung des Parks wurde weiter entwickelt, den Rahmenbedingungen angepasst und in Verbindung mit dem Sicherheitskonzept qualifiziert. Sie erläuterte die einzelnen Entwicklungsstufen des Masterplans bis zum März 2008, die Focusbereiche der Bearbeitung, die Punkte der Bespielung im Park sowie die Kulturzelle, die ursprünglich im Bereich Teehäuschen angedacht war. Nach Beratung im Beirat für Stadtgestaltung wurde als Standort für die Kulturzelle der Bereich Kavallerstraße favorisiert.

Auf Nachfrage von **Frau Lohde, CDU-Fraktion**, erläuterte **Frau Dr. Lott** die Gesamtkosten der Maßnahmen im Masterplan mit 1,9 Mio. € sowie die Umsetzungsbausteine innerhalb des Ex-WoSt-Projekts und weitergehend unter Einbindung der beantragten Mittel aus dem Stadtumbau-Programm entsprechend Beschlusslage in Höhe von 1,2 Mio. €.

Für den Fall, dass die Gesamtfinanzierung nicht zu Stande komme, hinterfragte **Herr Dr. Schmidt, Fraktion Bürgerliste / Die Grünen**, die Alternativvariante. Für die Kulturzelle warb er für die Nutzung der bestehenden Objekte Teehäuschen oder die angrenzende Wohnbebauung. In der Zusammenarbeit mit den Akteuren mahnte er die notwendige Verbindlichkeit durch die Vereinbarung von Patenschaftsverträgen vor der Realisierung von Investitionen an, um eine nachhaltige Belebung und Pflege der Flächen zu erreichen. Hinsichtlich der geleisteten Arbeit der Elterninitiative bei der Gestaltung des Spielplatzes fragte Herr Dr. Schmidt nach deren Einbindung in den Prozess bzw. Maßnahmen im Bereich des Spielplatzes sowie nach der Haltung des neuen Kaufhalleneigentümers.

Als die Maßnahmen, die finanziell gesichert seien, beschrieb **Herr Bekierz, Leiter des Amts für zentrales Gebäudemanagement**, die Gestaltung des Brunnenbereichs, einschließlich der interaktiven Beleuchtung, die Ost-West-Verbindung, die Maßnahmen der Auslichtung der Bepflanzung über mehrere Jahre sowie die Gestaltung der nach Abriss frei werdenden Flächen im Bereich des Gebäudes Kavallerstraße 42. Nach der Konkretisierung der Maßnahmen werde im Ausschuss weiter führend informiert. Die Empfehlung des Gestaltungsbeirats hinsichtlich des Standorts der Kulturzelle sei noch zu prüfen.

**Herr Gröger, Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt**, ergänzte, dass starke Argumente nötig seien, um die Kulturzelle nicht in den Bestandsgebäuden zu etablieren.

Die Patenschaften als wichtigen Bestandteil des Konzeptes beschreibend, informierte **Frau Kremer, Stiftung Bauhaus Dessau**, über die Prüfung von entsprechenden Potentialen in der Nachbarschaft sowie die vorliegenden Willenserklärungen beispielsweise vom Gymnasium Philanthropinum, der avendi Senioren Service, dem Anhaltischen Theater sowie dem Schachverein. Neben der weiteren Patensuche in diesem Jahr sei die Vereinbarung von Patenschaftsverträgen vorgesehen. Der neue Eigentümer der ehemaligen Kaufhalle werde in die Gespräche einbezogen, was nach Aussage von **Herrn Bürgermeister Gröger** auch Aufgabe des zukünftigen Parkmanagers sei.

Bei der durch Herrn Bekierz vorgesehenen Information nach der weiteren Konkretisierung der Einzelmaßnahmen, bat **Frau Lohde** um die Darstellung der Beiträge der angrenzenden Eigentümer.

Nachdem **Herr Tonndorf, Fraktion Pro Dessau-Roßlau / NEUES FORUM**, für die Freihaltung der Ecke Kavaliertstraße / Friedrichstraße für eine zukünftige Bebauung warb, erinnerte **Herr Bürgermeister Gröger** an die früheren Planungen, diesen Bereich als neuen Standort für die Sparkasse vorzuhalten, was inzwischen hinfällig sei. Im Hinblick auf die entsprechend dem Zentrenkonzept vorzusehende Entwicklung der Kavaliertstraße solle man diesen Bereich als Reservefläche betrachten.

**Frau Kremer** sprach sich aus ästhetischen und stadtplanerischen Gründen für den Standort Kavaliertstraße für die zu etablierende Kulturzelle aus.

Auf die Frage des Herrn Dr. Schmidt hinsichtlich der Maßnahmen im Bereich des Spielplatzes zurückkommend, erläuterte **Frau Dr. Lott**, dass, außer der Nachbestückung mit Bänken, keine neuen Ausstattungselemente hinzugefügt werden. Neben der Errichtung einer kleinen Bühne werden zur Verbesserung der sozialen Kontrolle Gestaltungsmaßnahmen im Sichtbereich zur Willy-Lohmann-Straße ausgeführt.

Weitere Fragen wurden nicht geäußert.

### Zur Kenntnis genommen.

### **3.3.      Maßnahmebeschluss ANDES-Turm Vorlage: DR/BV/072/2008/VI-65**

Laut Satzung sei die Beteiligung des Ausschusses aufgrund der Investitionshöhe für die Sanierung des Räucherturms nicht vorgesehen, erklärte **Herr Bekierz, Leiter des Amtes für zentrales Gebäudemanagement**. Um aber die umfassende Information des Gremiums hinsichtlich der Stadtumbaumaßnahmen fortzuführen, werde an dieser Stelle über das Bauvorhaben informiert.

Es wurden keine Fragen geäußert.

### Zur Kenntnis genommen.

### **3.4.      Stadtumbau Ost - Programmbereich Aufwertung Präsentation des Projekts "Selbstnutzer"**

In Bezug auf den Aufbau des Selbstnutzer-Projekts in Dessau-Roßlau informierte **Frau Schmidt, WohnBund-Beratung Dessau**, zur Ausgangssituation, den Nutzergruppen, Handlungsansätzen und Zielen des Dienstleistungsprogramms der Stadt.

Weiterführend stellte **Herr Scheffen, Immobilien Marketing Service GmbH Leipzig**, die Erfahrungen des seit dem Jahr 2000 in Leipzig laufenden Selbstnutzer-Projekts dar. Er zeigte Beispielobjekte, die die Stabilisierung von innerstädtischen Quartieren zum Ziel haben.

**Herr Gröger, Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt**, dankte seinen Vorrednern und vor allem Herrn Scheffen für seine Ausdauer, an der Projekteinführung in Dessau seit drei Jahren festgehalten zu haben, bis es nach mehreren Anläufen gelungen war, eine Unterstützung durch Fördermittel zu erreichen.

Die heutige Radfahrt durch den Stadtteil Roßlau habe an vielen Stellen Handlungsbedarf aufgezeigt, so dass zu prüfen wäre, ob eine Erweiterung des Projekts auf den Roßlauer Stadtteil möglich sei, so **Herr Dr. Schmidt, Fraktion Bürgerliste / Die Grünen**.

Vordergründig seien diese Mittel vorgesehen, Projekte in den Stadtumbaugebieten vorzubereiten, antwortete **Herr Schmieder, Leiter des Bauverwaltungsamts**. Bei Etablierung des Projekts könne eine eventuell notwendige Erweiterung der Grenzen der Fördergebiete mit dem Fördermittelgeber abgestimmt werden, wobei das Stadtumbaugebiet in Roßlau bereits sehr weiträumig gefasst sei.

**Herr Laue, SPD-Fraktion**, zeigte sich beeindruckt hinsichtlich der Ergebnisse, die in Leipzig erzielt wurden, und fragte nach bereits bekannten Interessenten für das Selbstnutzer-Projekt.

Die Vorbereitung bedarf einer engen Begleitung, Moderation und konzertierter Vorgehensweise in Zusammenarbeit mit der Stadt, so **Herr Bürgermeister Gröger**. Nach bereits erfolgter Auswahl möglicher Objekte wird das Programm nun gestartet.

Weitere Anfragen wurden nicht gestellt.

#### **Zur Kenntnis genommen.**

## **4. Öffentliche Beschlussvorlagen**

### **4.1. Beschluss zur Einleitung 2. Änderungsverfahren Teilflächennutzungsplan Dessau Vorlage: DR/BV/102/2008/VI-61**

Mit dem Hinweis auf die zur Sitzung ausgereichte geänderte Fassung der Beschlussvorlage erläuterte **Herr Gröger, Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt**, u. a. mit der Widmung des Grundstücks der Bundeswehrkaserne in Alten sowie der Sicherung des Tierheimstandorts die Änderungsgründe für den Teilflächennutzungsplan Dessau.

Nach Bestätigung der Anfrage des **Herrn Dr. Schmidt, Fraktion Bürgerliste / Die Grünen**, ob nur die im Beschlussvorschlag genannten Punkte Inhalt der Änderungen seien, wurden keine weiteren Rückfragen geäußert.

Die Beschlussvorschläge wurden in der geänderten Form bestätigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

8 : 0 : 0

**4.2. Beschluss zur Aufstellung des B-Planes Nr. 213 "Golfpark" im Ortsteil Dessau-Alten**  
**Vorlage: DR/BV/103/2008/VI-61**

Inhalt des Aufstellungsbeschlusses, erläuterte **Herr Gröger, Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt**, sei die Aufgabenstellung zum B-Plan „Golfpark“ im Bereich des bereits angesprochenen ehemaligen Kasernengeländes in Dessau-Alten.

Rückfragen wurden nicht geäußert.

**Abstimmungsergebnis:**

8 : 0 : 0

**4.3. Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des rechtswirksamen Bebauungsplanes Nr. 119-A "Berufsschulzentrum und Verwaltung"**  
**Vorlage: DR/BV/050/2008/VI-61**

Bezug nehmend auf die Änderungsgründe für den B-Plan, hinterfragte **Herr Dr. Schmidt, Fraktion Bürgerliste / Die Grünen**, die mit der Nutzungsänderung als Gewerbegebiet einhergehende Anpassung der baugestalterischen Festsetzungen zur Dachneigung. Zur Erreichung einer höheren Qualität in der baulichen Entwicklung in diesem Bereich, bat er um Prüfung konkreter Festlegungen.

Dem Vorschlag des **Herrn Gröger, Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt**, die **Zurückstellung** der Vorlage und Wiedereinbringung nach deren Überarbeitung betreffend, schloss sich das Gremium einstimmig an.

**4.4. Maßnahmebeschluss zur Umsetzung des IBA-Projekts Kommunikationsprojekt "Stadtumbau erzählen - Bürger aktivieren (Roter Faden)"**  
**Vorlage: DR/BV/107/2008/VI-61**

Nachdem im Jahr 2007 erste Markierungen des Roten Fadens gesetzt worden, erläuterte **Herr Gröger, Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt**, seien hier die Maßnahmen und Leistungen dargestellt, die bis zum Jahr 2010 umzusetzen sind. Gegenüber dem Bauministerium wurde das Vorhaben zur Aufnahme als Projekt der Internationalen Bauausstellung angemeldet.

Es wurden keine Rückfragen geäußert.

**Abstimmungsergebnis:**

6 : 1 : 1

**4.5. Sanierungsgebiet Dessau-Nord - Maßnahmen- und Finanzierungsplan HHJ 2008**  
**Vorlage: DR/BV/096/2008/VI-60**

Die jährliche Vorstellung der Maßnahmen im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, so **Herr Gröger, Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt**, beziffern sich in einem Umfang von rund 653 T€ und betreffen neben Vorbereitungsmaßnahmen zur Änderung des B-Plans für den Tierheimersatzneubau und Baumaßnahmen Dritter vor allem Ordnungsmaßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur.

Im Vergleich mit den anderen Gebieten fallen im Bereich des Sanierungsgebiets Nord höhere Kosten für das Treuhänderhonorar an. Um Erläuterung dieses Sachverhalts bat **Herr Hofmeister, Fraktion Pro Dessau-Roßlau / NEUES FORUM**.

Hier seien umfangreichere Leistungen zu erbringen, antwortete **Herr Schmieder, Leiter des Bauverwaltungsamts**. Die Verwaltungsleistungen des Treuhänders sind in den anderen Gebieten nicht zu erbringen.

Auf Nachfrage des **Herrn Laue, SPD-Fraktion**, hinsichtlich des Treuhänders, erklärte **Herr Schmieder**, dass in Dessau-Roßlau diese Leistungen durch die SALEG erbracht werden, wobei in Roßlau die DSK, ehemals BauGrund, beauftragt sei.

In der unter vorbereitenden Maßnahmen dargestellten Fortschreibung des Rahmenplans solle eine Vorausschau zum weiteren Umgang mit dem Sanierungsgebiet erarbeitet werden, so **Herr Dr. Schmidt, Fraktion Bürgerliste / Die Grünen**.

Der Abschluss des Sanierungsgebiets Dessau-Nord sei absehbar, antwortete **Herr Bürgermeister Gröger**. Innerhalb des Rahmenplans seien die Schwerpunkte für die abschließenden Maßnahmen herauszuarbeiten.

Die Sanierung der Ringschule finde keinen Eingang in die Maßnahmenplanung. Auch die Sanierung der Turnhalle der Regenbodenschule finde keine städtische Unterstützung durch Sanierungsmittel, kritisierte **Herr Dr. Schmidt**. Hier wäre ein gutes Signal zur Würdigung bürgerchaftlichen Engagements zu setzen.

Die Sanierung der Ringschule werde Aufnahme in das Förderprogramm des Kultusministeriums für Schulen finden, informierte **Herr Bürgermeister Gröger**. In Ergänzung erläuterte **Herr Becker, Leiter des Amts für zentrales Gebäudemanagement**, dass die Sanierung der Friederikenschule, einschließlich der Turnhallensanierung, in der Priorität nach der Ringschule eingestuft sei und in das Schulbauförderprogramm aufgenommen wurde.

Weitere Fragen wurden nicht geäußert.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**7 : 0 : 1**

#### **4.6. Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest - Maßnahmen- und Finanzierungsplan 2008 Vorlage: DR/BV/097/2008/VI-60**

Mit der Bauhausstraße nannte **Herr Gröger, Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt**, die investitionsstärkste Baumaßnahme im Gesamtrahmen von 1,125 Mio. €

In diesem Zusammenhang sprach **Herr Dr. Neubert, FDP-Fraktion**, ein Schreiben des Herrn Prof. Kister an, der die geplante Gestaltung der Bauhausstraße kritisiere.

Eine Reaktion der Stadt auf dieses Schreiben sei bereits erfolgt, so **Herr Bürgermeister Gröger**. Nach Rücksprache mit Herrn Prof. Orzessek wurde ein Antwortschreiben erarbeitet und weitere Beratungen gaben Klarheit zur Gestaltung der Bauhausstraße unter Zustimmung der Vertreter der Hochschule Anhalt. Im Ergebnis wurden Festlegungen zur weiteren Arbeitsrichtung getroffen.

Auf Bitte des **Herrn Dr. Schmidt, Fraktion Bürgerliste / Die Grünen**, die Planung im Ausschuss vorzustellen, erklärte **Frau Jung, Tiefbauamt**, dass der entsprechende Maßnahmenbeschluss dem Gremium zu seiner nächsten Sitzung am 06.05.2008 vorgelegt werde. Sie wies weitergehend darauf hin, dass in dem hier vorliegenden Maßnahme- und Finanzierungsplan lediglich der Bereich um das Bauhaus sowie Teile der Gropiusallee beinhaltet seien. Die Maßnahmen in der Bauhausstraße erfahren eine Förderung über das Programm Stadtumbau Ost.

Weitere Rückfragen wurden nicht gestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**8 : 0 : 0**

#### **4.7. Sanierungsgebiet Altstadt Roßlau - Maßnahmen- und Finanzierungsplan HHJ 2008 Vorlage: DR/BV/098/2008/VI-60**

**Herr Gröger, Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt**, bezifferte die Summe für die Maßnahmen im Sanierungsgebiet Altstadt Roßlau auf 600 T€ und nannte mit der Förderung privater Baumaßnahmen sowie der Planung und ersten Umsetzungsmaßnahmen am Kulturkaufhaus die größten Vorhaben hinsichtlich der eingeplanten Kosten.

Nachdem **Herr Schönemann, Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau**, darum bat, die Planung des Kulturkaufhauses in der nächsten Ausschusssitzung vorzustellen, informierte **Herr Bekierz, Leiter des Amts für zentrales Gebäudemanagement**, dass die Einbringung des Maßnahmenbeschlusses für die Sitzung im Juni vorgesehen sei.

**Her Schmieder, Leiter des Bauverwaltungsamts**, erläuterte auf Nachfrage des **Herrn Mau, CDU-Fraktion**, den Vorbehalt der Bestätigung des Maßnahmenbeschlusses für die Sanierung des Kaufhauses.

**Herr Laue, SPD-Fraktion** erklärte sich vor der Abstimmung des Beschlussvorschlages als befangen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**7 : 0 : 0**

#### **4.8. Entwicklungsgebiet Dessau-Kochstedt - Maßnahmen- und Finanzierungsplan HHJ 2008 Vorlage: DR/BV/099/2008/VI-60**

Eingangs erläuterte **Herr Gröger, Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt**, dass an dieser Stelle die Erlöse aus den Grundstücksverkäufen in Ansatz für die Ausgaben für Gestaltungs- und Erschließungsmaßnahmen gebracht werden. Nach derzeitigem

Stand seien noch 20 Grundstücke zu veräußern, bevor die Endabrechnung der Entwicklungsmaßnahme erfolgen könne.

Rückfragen wurden nicht geäußert.

**Abstimmungsergebnis:**

**8 : 0 : 0**

**4.9. Ersatzneubau der Brücke (BW24) im Zuge der B 185 / Orangeriestraße -  
Maßnahmebeschluss  
Vorlage: DR/BV/056/2008/VI-66**

Ohne eine zusätzliche Sperrung der Bundesstraße B 185 durchführen zu müssen, erläuterte einfürend **Frau Jung, Tiefbauamt**, werde im Zuge des Ausbaus der Orangeriestraße ein Ersatzneubau für das Brückenbauwerk BW 24 realisiert.

Rückfragen wurden nicht geäußert.

**Abstimmungsergebnis:**

**8 : 0 : 0**

**4.10. Nahverkehrsplan der Stadt Dessau-Roßlau für den Zeitraum 2008 bis  
2015  
Vorlage: DR/BV/100/2008/VI-66**

Einführungsbedarf bestand nicht.

Nach der Möglichkeit der Verlegung des Busverkehrs aus der Kavalier- in die Zerbster Straße fragte **Frau Lohde, CDU-Fraktion**.

In seiner Antwort bezog sich **Herr Link, Tiefbauamt**, auf Kapitel 4 des Nahverkehrsplans, wonach auf Seite 40 die Möglichkeit der Einbeziehung der Zerbster Straße in die Innenstadterschließung möglich sei. Nach deren Öffnung für den ÖPNV können zwei Linien durch diesen Bereich geführt werden.

Die anliegenden Grafiken zeigen diese Möglichkeit jedoch nicht, so **Frau Lohde**. Weiter gehend fragte sie nach der Möglichkeit, diese Linienführung in den Nahverkehrsplan einzuarbeiten, die vorliegende „kann“-Formulierung zu streichen und die Vorlage bis zur Überarbeitung zurückzustellen.

**Herr Tonndorf, Fraktion Pro Dessau-Roßlau / NEUES FORUM**, sah diese Vorlage im Zusammenhang mit den beiden Vorlagen seiner Fraktion zu diesem Thema. Dem widersprach **Herr Hofmeister, Fraktion Pro Dessau-Roßlau / NEUES FORUM**, da es sich dabei um die Frage der Errichtung von Stellplätzen in der Zerbster Straße handele. Zur Öffnung für den ÖPNV sei seiner Meinung nach bereits Konsens erzielt worden.

Eine Beschlussfassung stehe dazu noch aus, so **Herr Gröger, Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt**, und erinnerte an das ehemalige Meinungsbild unter den Gastronomen, welches dazu führte, dass der Busverkehr aus der Zerbster Straße heraus genommen wurde.

**Herr Dr. Schmidt, Fraktion Bürgerliste / Die Grünen**, verwies auf die Anlage 12 des zu beschließenden Nahverkehrsplans, nach der die Linienführung sehr grob dargestellt sei. Dieses könne man belassen und lediglich in der textlichen Fassung Änderungen vornehmen. Des Weiteren fragte er nach der Einführung von Durchfahrtslinien über den Hauptbahnhof.

Der Forderung des **Herrn Tonndorf** nach der Festlegung den Busverkehr in der Zerbster Straße nur für Erdgasbusse zuzulassen, widersprach **Herr Link**. Eingriffe in den Wettbewerb in dieser Form seien nicht möglich.

Nachdem **Herr Pfefferkorn, Leiter des Tiefbauamts**, den Vorschlag machte, den Nahverkehrsplan als Rahmenplan am heutigen Tag zu beschließen und zur nächsten Sitzung Präzisierungen vorzulegen, stellte **Herr Schönemann, Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau** den **Antrag auf Zurückstellung** der Vorlage.

Mit einer Enthaltung wurde dem Antrag zugestimmt.

Als Arbeitsauftrag für die Verwaltung formulierte **Herr Bürgermeister Gröger**, dass unter der Beibehaltung der Zentralhaltestelle Kavaliertstraße zu prüfen sei, eine verträgliche Anzahl von Buslinien durch die Zerbster Straße zu führen. Diesbezüglich seien Gespräche mit den Eigentümern zur Akzeptanz der Neuregelung zu führen.

Um ein verträgliches Maß festlegen zu können, seien Varianten darzustellen, ergänzte **Herr Dr. Neubert, FDP-Fraktion**.

#### **4.11. Orangeriestraße (B 185), Ausbau Knoten Am Hanfgarten/Anhalter Straße - Novellierung des Maßnahmebeschlusses Vorlage: DR/BV/105/2008/VI-66**

Mit Hinweis auf den in der Stadtratssitzung im September 2007 gefassten Maßnahmebeschluss zur Ausbaumaßnahmen sowie auf die bereits in Realisierung befindlichen Leistungen für die Umleitungsführung, erläuterte **Frau Jung, Tiefbauamt**, den Kostenaufwuchs auf der Grundlage des aktuellen Stands der Kostenberechnung als Grund für die notwendige Novellierung des Maßnahmebeschlusses. In der Vorlage seien die Punkte, die zur Kostenerhöhung führen, detailliert dargestellt. Die Angaben zur Gesamtfinanzierung wären noch zu präzisieren. Zur Auslösung der Ausschreibung sei es wichtig, diesen Beschluss heute zu fassen. Die Entscheidung zur Vergabe der Bauleistungen werde zur Beschlussfassung des Bauausschusses im Juni vorbereitet.

Auf Rückfrage von **Herrn Dr. Schmidt, Fraktion Bürgerliste / Die Grünen**, hinsichtlich des Votums der Anwohner, erklärte **Frau Jung**, dass bei diesem Vorhaben keine Anliegerstraßen betroffen seien. Der in Rede stehende Ausbau der Justus-von-Liebig-Straße sei eine separate Maßnahme und nicht Inhalt dieses Beschlussvorschlages.

Weitere Rückfragen wurden nicht geäußert

#### **Abstimmungsergebnis:**

**8 : 0 : 0**

#### **4.12. Sondernutzung der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: DR/BV/006/2008/VI-66**

Die, zur Vereinheitlichung der Regelungen in den Stadtteilen Dessau und Roßlau vorliegende Sondernutzungssatzung - der Titel der Vorlage werde vor der Ausreichung für die Stadtratssitzung entsprechend geändert – vorgenommenen Änderungen in Bezug auf die bislang gültigen Satzungsregelungen erläuterte **Herr Cirner, Tiefbauamt**.

Die Rückfrage von **Herrn Hofmeister, Fraktion Pro Dessau-Roßlau / NEUES FORUM**, hinsichtlich der Gebührenhöhe bei der Einschränkung von Verkehrsflächen zum Zwecke der Gestaltung wurden durch **Herrn Cirner** näher erklärt.

Weitere Fragen zur Beschlussvorlage wurden nicht geäußert.

**Abstimmungsergebnis:**

**8 : 0 : 0**

- 4.13. Errichtung von Parkmöglichkeiten auf dem Marktplatz Zerbster Straße (Ausreichung der Beschlussvorlage erfolgte bereits zur Sitzung am 09.10.2007)  
Vorlage: DR/BV/187/2007/DE/FV**

Die Beschlussvorlage wurde zur Behandlung innerhalb der nächsten Sitzung des Gremiums **zurück gestellt**.

- 4.14. Verkehrsrechtliche Umwidmung der Zerbster Straße im Bereich des Marktplatzes von einer Fußgängerzone in einen verkehrsberuhigten Bereich und Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen in diesem Bereich  
Vorlage: DR/BV/135/2008/PD/NF**

Die Beschlussvorlage wurde zur Behandlung innerhalb der nächsten Sitzung des Gremiums **zurück gestellt**.

- 4.15. Umsetzung der Energieeinsparverordnung (EnEV) an allen langfristig nutzbaren kommunalen Gebäuden bis zum Jahr 2020  
Vorlage: DR/BV/133/2008/CDU**

Die Beschlussvorlage wurde zur Behandlung innerhalb der nächsten Sitzung des Gremiums **zurück gestellt**.

**5. Öffentliche Anfragen und Informationen**

**5.1. Informationen des Dezernats für Bauwesen und Umwelt**

- 5.1.1. Auslastung der bestehenden Stellplätze in der Flössergasse, Ausdehnung der Anlieferzeiten in der Zerbster Straße sowie deren Öffnung für den Busverkehr**

Die Information wurde zur Behandlung innerhalb der nächsten Sitzung des Gremiums **zurück gestellt**.

### **5.1.2. Verkehrskonzept im Bereich der Museumskreuzung**

Die Information wurde zur Behandlung innerhalb der nächsten Sitzung des Gremiums **zurück gestellt**.

### **5.1.3. Stadtumbau Ost - Programmbereich Rückbau Übersicht über bewilligte und noch nicht realisierte Objekte (Tischvorlage)**

**Herr Gröger, Bürgermeister und Beigeordneter für Bauwesen und Umwelt**, wies eingangs auf die zur Sitzung ausgereichte Tischvorlage hin, die die derzeit zum Abriss vorbereiteten Wohnungen darstellt. Im Gegensatz zur Darstellung in der Ausschusssitzung am 26.02.08 nach der trotz Ausreichung von Fördermitteln 1.200 Wohneinheiten nicht abgerissen worden, seien hier die 835 Wohneinheiten dargestellt, die noch in diesem Jahr vom Markt genommen werden.

Die Tischvorlage wurde zur **Kenntnis genommen**.

### **5.2. Sonstige Anfragen und Informationen**

Anfragen bzw. Informationen wurden nicht vorgebracht, so dass der öffentliche Teil der heutigen Sitzung durch den **Ausschussvorsitzenden Herrn Schönemann** um 21:25 Uhr geschlossen wurde.

Dessau-Roßlau, 22.07.08

---

Ralf Schönemann

Vorsitzender Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

Schritfführer